

INTERNETJOURNALISMUS

MODUL: VIDEOJOURNALISMUS



Berufsbild

Das Internet stellt für die journalistische Arbeit nicht nur ein neues Transportmedium für Text- und Bildinformationen zur Verfügung sondern bietet seit der massenhaften Nutzung von Breitbandzugängen und der rasanten Entwicklung der Leistungsfähigkeit von Computern auch völlig neue Formen der Nachrichtenübermittlung. Die Produktion von Podcasts, Videocasts und Streamingformaten benötigt nicht notwendig große Studios. Schon ein PC mittlerer Leistungsfähigkeit erweitert um etwas Aufnahmetechnik ermöglicht einem Journalisten, Ton- und Videonachrichten zu produzieren und im Internet zu veröffentlichen.

Berufliche Tätigkeitsfelder

Videojournalisten sind als Festangestellte oder freiberufliche Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen tätig, so z. B. in den Online-Redaktionen bzw. Pressestellen von:

- Presse, Hörfunk und Fernsehen
- Nachrichtenagenturen
- Unternehmen
- Behörden
- Verbänden
- Stiftungen
- Vereinen

Das Aufgabengebiet des Videojournalisten richtet sich nach dem jeweiligen Unternehmenszweck. So befassen sich z. B. Nachrichtenagenturen vorwiegend mit objektiver Berichterstattung, während kommerziell tätige Unternehmen eher marketingorientierte Kommunikationsziele verfolgen. Daraus ergibt sich für den Videojournalisten eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern, insbesondere auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgaben

Zu den Aufgaben des Videojournalisten gehören u. a.:

- Bild- und Tonaufzeichnung
- Filmschnitt und -bearbeitung
- Tonbearbeitung
- Sprechen von Beiträgen und Führen von Interviews
- Veröffentlichen der Beiträge im Internet

Thematische Schwerpunkte

Die Teilnehmer erlangen in einer kompakten Form grundlegende Kenntnisse über die Erstellung, Gestaltung und Veröffentlichung von audio- und videojournalistischen Beiträgen im Internet und werden auf die aktuellen Anforderungen des Pressemarktes vorbereitet. Schwerpunkt ist dabei das Kennenlernen und Anwenden der grundlegenden Techniken zur Aufzeichnung von Video und Ton sowie zum Schnitt des aufgezeichneten Materials zur Erstellung von Audio- und Videobeiträgen für das Internet. Ergänzt wird die Ausbildung um eine Einführung in das Sprechen von Kommentaren und das Führen von Interviews. Durch die erworbenen Kenntnisse bei der Arbeit mit dem Medium Internet sind die Teilnehmer in der Lage in einer Festanstellung bzw. als Freiberufler journalistische Beiträge für beliebige Auftraggeber aufzubereiten und im Internet zur Verfügung zu stellen.

Inhaltlich baut dieses Modul auf die im Kurs Online-Journalismus vermittelten Kenntnisse auf. Das Absolvieren dieses Kurses ist daher vorteilhaft, jedoch keine Bedingung für die Teilnahme am Kurs Videojournalismus.

Abschluss

- Trägerzertifikat
- Zeugnis

Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung "Videojournalismus" setzt die Kenntnis klassischer journalistischer Darstellungsformen voraus. Zugelassen sind Bewerber, die mindestens eines der nachfolgend aufgeführten Kriterien erfüllen:

- Volontariat
- Abschluss eines universitären oder außer-universitären journalistischen Bildungsgangs
- Berufserfahrung als angestellt oder freiberuflich tätiger Mitarbeiter im Medienbereich
- Fundierte PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit dem Internet

Mitarbeiterkompetenz/ -qualifikation

Die Dozenten aller DAA-Bildungseinrichtungen sind berufserfahrene Praktiker mit qualifizierten Abschlüssen, die ihr Fachwissen durch die Teilnahme an Weiterbildungen ständig erweitern und damit den hohen Qualitätsstandard des DAA-Kursangebots sicherstellen.

Lehrgangsinformationen

| | |
|------------------|---------------------------------------------|
| Maßnahmenr.: | 962/6319/10 |
| Lehrgangsdauer: | 8 Wochen (320 Unterrichtseinheiten) |
| Beginn: | 26. April 2011 |
| Ende: | 22. Juni 2011 |
| Unterrichtsform: | Vollzeit (40 Unterrichtseinheiten/Woche) |
| Unterricht: | Montag – Freitag 9:00 – 16:00 Uhr |

Finanzierung

Die Kostenübernahme kann nach Einzelfallentscheidung durch die Agentur für Arbeit bzw. das JobCenter entsprechend den Richtlinien des Sozialgesetzbuches SGB II und III (Bildungsgutschein) oder andere Leistungsträger (Deutsche Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften, Berufsförderungsdienst) erfolgen

Lehrgangsort

DAA Medienakademie
Franz-Jacob-Straße 4
10369 Berlin
Telefon: 030 98607-400
Telefax: 030 98607-402
E-Mail: info.medienakademie@daa-bw.de
Internet: www.daa-medienakademie.de

Die DAA – Deutsche Angestellten-Akademie GmbH ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung.

Sitz der Geschäftsführung ist Hamburg.
Internet: <http://www.daa-bw.de>

Verkehrsverbindung

S-Bahn S-Bahnhof Storkower Straße

